Diejenigen, die Vischnu von ganzer Seele verehren, gelangen zur höchsten Stellung im Himmel; dorthin kommen aber diejenigen nicht, die Çiva anfeinden.

परार्थानुष्ठाने जडयति नृपं स्वार्थपरता परित्यक्तस्वार्था नियतमययार्थः त्तितिपतिः । परार्थाच्चेत्स्वार्थादभिमतत्रेरा कृत पर्वा-न्परायत्तः प्रीतेः कथमिव रसं वेत्ति पुरुषः ॥ ४५९३ ॥

Das Hängen an der eigenen Sache macht einen Fürsten stumpf für das Betreiben der Sache der Andern; giebt er seine eigene Sache auf, dann ist er sicherlich nicht Herr der Erde im wahren Sinne des Wortes; liegt ihm die Sache der Andern näher am Herzen als die eigene, dann ist er leider von Andern abhängig; wie sollte aber ein von Andern abhängiger Mensch den Geschmack der Freude kennen?

परिच्छनं पत्नं पत्र s. den folgenden Spruch.

परिच्छित्रं फलं यत्र प्रतिस्कन्धेन नीयते। स्कन्धोपनेयं तं प्राङ्कः संधिं संधिविदे जनाः॥ ४५१४॥

Wenn Jeder seinen bestimmten Lohn auf der Schulter heimträgt, dann nennen die mit den Bündnissen vertrauten Männer einen solchen Friedensbund Skandhopaneja.

> परित्यज्ञित वा द्वःखं सुखं चाप्युभयं नरः। म्रभ्येति ब्रह्म सा ४त्यतं न तं शाचित्त परिउताः॥ ४५१५॥

Der Mann, der Beides, die Leiden und die Freuden, aufgiebt, geht vollständig in's Brahman ein und den beklagen nicht Weise.

परित्यज्ञित ये डःखं मुखं चाप्युभयं नराः । त एव मुखमेधते ज्ञानतृता मनीषिषाः ॥ ४५१६ ॥

Den klugen, an der Erkenntniss sich sättigenden Männern, welche Beides, die Leiden und die Freuden, aufgeben, geht es wohl.

पराक्तमात्रं यस्तध्यं मन्यते बुद्धिवर्जितः । कुमनीयः परेषां म शाखाद्रोढा बटी यद्या ॥ ४५१७ ॥

4513) Mudrar. 58.

4514) Kâm. Nîris. 9,19. Hir. IV,122 Schl. S. 508 ed. Calc. 1830. S. 458 ed. Rodr. a. पिरिच्छ्नं, पिर्च्छ्नं und प्रतिच्छ्नं. b. स्कान्धस्कन्धिन, स्कान्धः स्कान्धेन und प्रतिस्कान्दिन st. प्रतिस्कान्धेनः नीयते nur eine Hdschr. des Hir., allo übrigen Autt. दीयते. c. स्कान्दे।पनेपं. d. संधिविचन्ना॥: und वि-

चतणः

4515) МВн. 12,7466. 12498. b. ਕਾਹ੍ਸਪਾਂ. d. ते st. तं. Vgl. den folgenden Spruch.

4516) MBH. 3,14083,b. 14084,a. b. ਚਾਹ੍ਰਾ oursere Aenderung für ਕਾਹ੍ਰਾ.

4517) BHARAȚAKADVÂTŖMÇIKÂ in Verz. d. Oxf. H. 156, a.